

**Verein Triumph beteiligt sich an der Partnerschaft****Sieben per Rad  
nach Fouesnant****Am 9. Juli beginnt der 17. große Jugendaustausch**

Von unserem Redaktionsmitglied Lis Schenk

Mit dem Sommer beginnen auch die letzten Vorbereitungen für den kommenden 17. großen Jugendaustausch Meerbusch-Fouesnant; am 9. Juli reisen wieder 47 junge Meerbuscher mit dem Bus in die Bretagne, und im August werden dann ebensoviele junge Bewohner der Partnerstadt hier am Rhein erwartet. Aber zuvor machen noch sieben Mitglieder des Radfahrvereins Triumph Langst-Kierst von sich reden: Sie starten am Freitag, 8. Juli, um 15.30 Uhr, mit dem Rad in Richtung Fouesnant. Sieben Tage werden sie unterwegs sein, bis sie am Ziel eintreffen.

Für die Radler, darunter eine Lehrerin, mehrere Angestellte und auch einige Jugendliche, wird eine Abschiedszeremonie veranstaltet, weil sie als Pioniere dieser neuen Fahrradverbindung über mehr als tausend Kilometer hinweg gelten. Der Ausgangspunkt in Meerbusch ist der Fouesnant-Platz in Strümp, und je mehr Bürger zur Verabschiedung kommen, umso besser. Auch Bürgermeister Ernst Nüse wird zur Stelle sein.

Die Radfahrer werden pro Tag 160 bis 170 Kilometer zurücklegen und dann jeweils eine von „Partnerschaftsvater“ Rolf Cornelißen organisierte Herberge vorfinden. In Fouesnant wohnen sie bei Familien, so wie bereits jene vier Bürger aus Fouesnant, die im Mai 1982 nach Meerbusch radelten, bei Mitgliedern des Vereins Triumph Langst-Kierst zu Gast waren. Also: Ein neuer Zweig am blühenden Baum der Partnerschaft wächst.

„Coco“ Cornelißen verabschiedet die Radler in Strümp, reist dann einen Tag später mit den Austausch-Jugendlichen in Richtung Fouesnant und empfängt die Pedaltreter dann auch am 14. Juli in der bretonischen Stadt am Meer. Auch die Gruppe mit 47 Meerbuscher Schülern, die Cornelißen und einige weitere Erwachsene begleiten, starten am Fouesnant-Platz in Strümp. Die Busreise geht via Paris, wo wie üblich eine Stadtrundfahrt bevorsteht. In der Partnerstadt werden die jungen Meerbuscher bis zu ihrer Heimreise am 24. Juli ein interessantes Programm erleben. So ist auch vorgesehen, die Ile de Brehat im Norden der Bretagne mit ihrem subtropischen Klima zu besuchen.

Im übrigen ist im Juli in Fouesnant „alles zu“, wie das Cornelißen ausdrückt. Die französischen Sommerferien haben es dieses Jahr eben in sich, da es für die Franzosen teuer geworden ist, in Ausland zu reisen. So gesehen erwartet man auch für das erneut organisierte große deutsche Fest der Gemeinde Fouesnant am 30. Juli besonders viele Gäste.

47 junge Leute aus Fouesnant machen sich dann Anfang August mit ihren Begleitern auf nach Meerbusch, wo sie am 3. August eintreffen. Zu den Erlebnissen, die ihnen bevorstehen, gehört als „Bonbon“ eine Dreitages-Tour nach Tübingen. Der bretonische Austauschvater Jean-Pierre Bazin und Ehefrau Héléne sind natürlich wieder mit dabei; es ist Bazins 10. Reise an den Rhein.